

CDU-Fraktion des Gemeinderates

Bürgermeister F.-U. Keindorff
Gemeinderatsvorsitzender Ulrich Korn

Barleben, 19.06.2018

Betreff: Haushalt der Gemeinde Barleben 2018 – Strategieentwicklung Jugendarbeit in der
Gemeinde Barleben – Herstellung eines höheren Grades von Ordnung und Sicherheit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Gemeinderatsvorsitzender,

hiermit regt die CDU-Fraktion des Gemeinderates an, dass das Ordnungsamt (Verwaltung), der Bereich Service, die RBBs und der Jugendclub eine Strategie entwickeln sollten, wie man der Situation Herr werden kann, die es an den Wochenenden und in den Ferien bei einem Teil der Jugendlichen der EG Barleben gibt (exzessive Trinkgelage, Verschmutzung von öffentlichen Flächen, mutwillige Zerstörung von Privateigentum, Sachbeschädigung an Stadtmöbel etc). Bei der Strategieentwicklung sollte ein Gedankengang sein, dass man den Mitarbeiter des Jugendclubs vollständig in den Dienst der Gemeinde Barleben übernimmt (Voraussetzung: die Förderung des Landkreis Börde bleibt gewährleistet).

Finanzierungsansatz: Die Zuwendungen an den Verein durch die Gemeinde Barleben und die Zuwendungen durch den Landkreis würden weitestgehend die Kosten decken.

Fußend auf der o.g. Anregung beantragt die CDU-Fraktion das Folgende:
Wir beantragen, dass die Verwaltung der Gemeinde Barleben zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Tagesordnungspunkt mit denkbaren Problemlösungsansätzen auf der Tagesordnung des Gemeinderates vorsieht (Vorlage von Problemlösungsansätzen).

Unterstützung: Unterstützt wird der Antrag von der Fraktion Freiwähler/Piraten.

CDU-Fraktion des Gemeinderates

Manfred Behrens 

AUSZUG

Gremium: Gemeinderat	Datum: 27.09.2018	Sitzung: GR/008/2018
-------------------------	----------------------	-------------------------

TOP 11. Antrag der Fraktion CDU - Strategieentwicklung Jugendarbeit

- Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag in die Ausschüsse zu verweisen.
- **Herr Dr. Appenrodt erweitert den Antrag: Dass ab 01.01. eine Stelle, die der Sozialarbeiter besetzt, in der Gemeindeverwaltung mit angegliedert ist. Wie das im Antrag schon formuliert ist, die Zuschüsse vom Kreis und von der Gemeinde sind ja da, die würden, soweit uns bekannt ist, auch bleiben, so dass wir jetzt finanziell da keine großen Sprünge machen müssten, aber die Dringlichkeit ist da, sonst würde die Sozialarbeit in Barleben hier zum Erliegen kommen. Und die Dringlichkeit ist der 01.01. Das möchte ich nur zu bedenken geben. Deshalb der Antrag: Eine Stelle schaffen, angliedern und dann ist die Sache gegessen.**
- **Herr Lüder stellt den Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Diskussion und Verweisung in die Ausschüsse.**
- Herr Korn lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 16 x JA; 2 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit angenommen.
- Er lässt jetzt über den Antrag der CDU-Fraktion mit dem ergänzenden Antrag von Herrn Dr. Appenrodt sowie die Verweisung in die Ausschüsse abstimmen.
- Abstimmungsergebnis: 18 x JA
Der Antrag ist damit angenommen.